<u>KRITERIUM</u>	<u>SCHULE AM TEUTOBURGER WALD</u>	<u>REGELSCHULE 9. KLASSE</u>
TAGESBEGINN	Morgenkreis mit Begrüßung, Austausch, Stimmungsrunde	Unterricht beginnt direkt mit der 1. Stunde
LERNFORM AM VORMITTAG	Freiheitsarbeit: individuell, teils selbstgesteuert	Klassischer, lehrergeleiteter Unterricht
FRÜHSTÜCK	Gemeinsames Frühstück, auch von Schülern zubereitet	Nicht vorgesehen
PAUSENREGELUNG	Zwei längere Pausen (je nach Alter angepasst, ca. 30 Minuten)	Klassische 5-10 Min. Pausen zwischen den Stunden
MITTAGESSEN	Gemeinsames Essen in einem Raum	Keine verpflichtende Mittagsverpflegung
PROJEKTARBEIT	Fächerübergreifende, praktische Projekte (Lego, Kochen, Werkstatt)	Kaum fächerübergreifend, stark unterteilt in Fächer
SPORTANGEBOT	Vielseitig: Fußball, Basketball, Bewegungstage, Leichtathletik	Regelmäßiger Sportunterricht im Stundenplan
SOZIALKOMPETENZ	Aktives Sozialtraining, gezielte Übungen	Nicht im regulären Stundenplan enthalten
KLASSEN RAT / MITBESTIMMUNG	Regelmäßig, strukturierter Austausch über Schulalltag	Kein offizieller Klassenrat im Plan
FÄCHERSTRUKTUR	Offene Lernbereiche, thematisch orientiert	Klassisches Fächerprinzip: Mathe, Deutsch, Bio etc.
FÖRDERUNG / DIFFERENZIERUNG	Individuelle Lernziele, kleine Gruppen, unterstützte Kommunikation	Differenzierung über Kurse, z. B. E-Kurse, Wahlpflichtfächer
INKLUSION	Besonders inklusiv, u. a. durch Schulhelfer, unterstützte Kommunikation	Teilweise integriert, aber nicht explizit sichtbar
LEISTUNGSBEWERTUNG	Losungswege stehen im Vordergrund, weniger Notenfokus	Klassische Notengebung und Leistungsüberprüfung
SCHULWEG / TRANSPORT	Spezielle Schülerbeförderung (SBF-Busse)	Eigenständige Anreise, oft mit ÖPNV
NACHMITTAGSANGEBOTE (AGS)	Vielfältig: Sport, Musik, Werkstatt, Theater, Schülerzeitung	AGs vorhanden (z. B. Fußball, Schulsanitätsdienst)
KOMMUNIKATION	Viel Wert auf zwischenmenschliche Kommunikation	Sachorientierte Kommunikation, fächerbezogen
TECHNIK / MEDIEN	Eher geringes technisches Angebot, mehr haptisch-praktisch	Medienunterricht wie MINT, PC-Räume, BPLUS
SPRACHLICHE FÖRDERUNG	Sprachförderung durch unterstützte Kommunikation	Fremdsprachen (Englisch, Französisch) im Fachunterricht
RAUMGESTALTUNG / ATMOSPHERE	Familienähnliche Atmosphäre, gemütlich gestaltete Räume	Klassenzimmer, eher funktional